

+++ NEWSLETTER DER WEITERBILDUNGSDATENBANK BRANDENBURG

Ausgabe vom 08. Mai 2007

+++ Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg vom 08.05.2007

++ Inhalte.

+ Nachrichten.

- +01: Ab in die Sonne Brandenburgs!
- +02: Rekordbeteiligung beim Zukunftstag.
- +03: Einstiegsteilzeit für Jugendliche ist ein voller Erfolg.
- +04: Starte in Deine Zukunft.
- +05: Arbeitgeberpreis für Bildung 2007.
- +06: German Training Export Award 2007.

+ Aktuelle Veranstaltungen - Messen, Fachtagungen, Kongresse.

+ Über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg.

Aktuell finden Sie in der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg 19.600 Bildungsangebote, darunter 639, die nach dem Bildungsfreistellungsgesetz Brandenburg und Berlin anerkannt sind (Stand 08.05.07).

+ Nachrichten.

+01: Ab in die Sonne Brandenburgs!

Das Brandenburger Arbeitsministerium fördert zusammen mit dem Landkreis Oder-Spree und Unternehmen der Solarbranche ein neues Ausbildungskonzept für junge Arbeitslose ohne Berufsabschluss. In dem neuen Projekt sollen 25 Jugendliche ohne bisherigen Ausbildungsabschluss die Möglichkeit für einen Berufsabschluss erhalten. Die zweijährige Ausbildung zur Maschinen- und Anlagenführer/in bietet eine Chance für einen Job in Solarunternehmen, an die sich eine weitere Stufenausbildung anschließen kann. Das Arbeitsministerium stellt für das Ausbildungsprojekt 245.000 Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes zur Verfügung. Arbeitsministerin Ziegler wies darauf hin, dass die Beschäftigung in der Solarindustrie in den nächsten Jahren in Brandenburg kräftig zulegen wird. Es werde mit über tausend zusätzlichen Arbeitsplätzen in dieser innovativen Branche gerechnet, überwiegend für einschlägig qualifizierte Fachkräfte. Vorreiterregion bei den Ansiedlungen sei neben Brandenburg an der Havel, Prenzlau und Luckenwalde der regionale Wachstumskern Frankfurt (Oder).

Quelle: Pressemitteilung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (MASGF) (05.05.07)

http://www.masgf.brandenburg.de/sixcms/detail.php?template=masgf_site_detail&id=290484&_siteid=11 .

+02: Rekordbeteiligung beim Zukunftstag.

Mit 7.522 angemeldeten Mädchen und Jungen habe es in diesem Jahr wiederum eine Rekordbeteiligung gegeben, sagte Arbeitsministerin Dagmar Ziegler in Potsdam. Der Brandenburger Weg, dass sich an diesem

Tag nicht nur Mädchen, sondern auch Jungen über ihre beruflichen Zukunftschancen informieren können, habe sich damit weiter etabliert. Insgesamt hatten sich in diesem Jahr 394 Unternehmen und Institutionen am Zukunftstag beteiligt. Sie stellten fast 14.000 Plätze für eintägige Praktika von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 bis 9 zur Verfügung. Ziegler zeigte sich besonders erfreut über die erneut gestiegene Zahl von teilnehmenden Unternehmen und Institutionen. Reserven gebe es ungeachtet dieser guten Zahlen noch bei der Beteiligung der Schülerinnen und Schüler. Ziegler appellierte an die Schulen, künftig noch engagierter an der Aktion teilzunehmen.

Quelle: Pressemitteilung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (MASGF) (26.04.2007)

http://www.masgf.brandenburg.de/sixcms/detail.php?template=masgf_site_detail&id=289504&_siteid=11 .

+03: Einstiegsteilzeit für Jugendliche ist ein voller Erfolg.

Inzwischen beteiligt sich das 1000. Unternehmen an dem Programm. Ziel des Programms ist die Schaffung von Arbeitsplätzen für junge Fachkräfte und die Förderung nebenberuflicher Qualifizierungen für neu eingestellte junge Mitarbeiter. In der Regel werden dabei Jugendliche nach der Ausbildung in eine reguläre Teilzeitbeschäftigung gebracht. Zusätzlich können die jungen Frauen und Männer eine Qualifizierung erhalten. Das Programm richtet sich an Unternehmen, die zusätzliche Stellen schaffen wollen, für die aber aufgrund der betrieblichen Situation die Einrichtung einer Vollzeitstelle nicht in Frage kommt. In der laufenden Förderperiode stehen für das Projekt rund 1,95 Millionen Euro aus Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung. Seit dem Start der ‚Einstiegsteilzeit‘ am 1. September 2002 wurden insgesamt 1.713 Jugendliche, davon 842 Frauen und 871 Männer in Arbeit gebracht. Weitere Projektinformationen finden Sie unter

<http://www.etz-brandenburg.de> .

Quelle: Pressemitteilung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (MASGF) (23.04.07)

http://www.masgf.brandenburg.de/sixcms/detail.php?template=masgf_site_detail&id=289170&_siteid=11 .

+04: Starte in Deine Zukunft.

Das neue bundesweite Portal für technische Ausbildungsberufe ‚azubidoo.de‘ führt Ausbildungsplatzsuchende und Unternehmen zusammen. Auf der Startseite kann man ganz einfach seine Ziele, Berufsbereiche und Begabungen anklicken – und damit sein individuelles Profil erstellen. Das Portal finden Sie unter

<http://www.azubidoo.de/> .

Quelle: STUB Newsletter (03.05.07)

<http://www.studienwahl.de/index.aspx?e1=1&e2=2&e3=0&e4=0&e5=0&e6=0&tn=0> .

+05: Arbeitgeberpreis für Bildung 2007

Bereits zum siebten Mal sind Schulen, Hochschulen, Berufsschulen und Betriebe aufgerufen, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Das Thema lautet: ‚Entrepreneurship als Bildungsaufgabe: Unternehmerisches Denken und Handeln stärken.‘ Ausgezeichnet werden die besten Initiativen, die die ökonomischen Kenntnisse und unternehmerischen Kompetenzen von Schülern, Studierenden und Auszubildenden entwickeln und den jungen Menschen damit ihren beruflichen Weg in verantwortungsvolle und innovative Tätigkeiten bzw. in die Selbstständigkeit ebnen. Wie in den Vorjahren wird für jede ausgezeichnete Initiative von der Deutschen Bahn ein Preisgeld von 10.000 Euro ausgelobt. Die Bewerbungsfrist endet am 1. Juni.

Ausführliche Informationen und die Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter

http://www.db.de/site/bahn/de/unternehmen/engagement/bildung__wissenschaft/arbeitgeberpreis__bildung/arbeitgeberpreis__bildung2007.html .

+06: German Training Export Award 2007

Auch 2007 zeichnet iMove mit dem German Training Export Award 2007 wieder Bildungsdienstleister aus, die sich erfolgreich in internationalen Märkten behaupten. Am Wettbewerb teilnehmen können deutsche Unternehmen und Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung, die erfolgreich unternehmerisch auf ausländischen Märkten tätig sind. Bei der Auswahl der Preisträger stehen neben Qualität und Quantität der internationalen Bildungsaktivitäten auch die für den erfolgreichen Bildungsexport notwendige Anpassung einer

Bildungsdienstleistung an andere kulturelle, wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie der Einsatz persönlicher und personeller Ressourcen im Vordergrund. Bewerbungsschluss ist der 31.08.2007. Interessierte Weiterbildungsanbieter erhalten alle Informationen und die Bewerbungsunterlagen auf der iMOVE-Internetseite unter <http://www.imove-germany.de/index.php?mapid=537> .

+ Aktuelle Veranstaltungen - Messen, Fachtagungen, Kongresse.

09.-10.05.2007, Berlin, Wie viel Markt verträgt die Aus- und Weiterbildung, weitere Informationen finden Sie unter

http://www.netzwerk-weiterbildung.info/termin_volltext.php3?si=1&lang=1&id=45bf3206a5c99&akt=termine_bufb&view= .

10.05.2007, Friesack, Havelländer Ausbildungsmesse und 4. Jugendkonferenz, weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.havelland.de/Newsdetails.61+M58b7335e498.0.html> .

10.05.2007, Berlin, Tagung ‚go out! Studieren weltweit‘, Fachkonferenz zur internationalen Mobilität deutscher Studierender, weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.go-out.de> .

11.-12.05.2007, Potsdam, Konferenz ‚Chancengerechtigkeit - Eine Herausforderung für Bildungsrecht und Bildungspolitik‘, Potsdam, weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.bmbf.de/de/7261.php> .

11.-12.05.2007, Berlin, StudyWorld2007 - Internationale Messe für Studium, Praktikum und akademische Weiterbildung, weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.studyworld2007.com/german/index.php> .

+ Über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg

Bitte beachten Sie: Dieser Newsletter entspricht dem Text E-Mail Newsletter Standard, der entwickelt wurde, um den Nutzern die Navigation im Newsletter zu erleichtern, insbesondere blinden und sehbehinderten Nutzern, die spezielle Zugangstechnologien verwenden. Mehr erfahren Sie unter

<http://www.headstar.com/ten> .

Der Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg erscheint regelmäßig alle 14 Tage per E-Mail. Frühere Ausgaben des ‚Newsletters der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg‘ finden Sie im Newsletter-Archiv unter

<http://www.wdb-brandenburg.de/index.php?id=104> .

Fragen und Anregungen oder News und Termine, die Sie über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg veröffentlichen wollen, senden Sie bitte per E-Mail an wdb@lasa-brandenburg.de. Wenn Sie den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an wdb@lasa-brandenburg.de mit dem Betreff NEWSLETTER ABMELDEN.

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt die Redaktion der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Geschäftsführer: Kurt Beckers; Prof. Dr. Wolfgang Kubiczek

Aufsichtsratsvorsitzender: Staatssekretär Winfrid Alber

Sitz der Gesellschaft: Potsdam, Amtsgericht Potsdam - HR Potsdam 3685

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse

BLZ 160 500 00 Konto-Nr. 3523 302 055